

In einer Pressekonferenz am 27.08.2020 teilte die Stadtverwaltung der Öffentlichkeit verschiedene Modellprojekte vor, die sie in nächster Zeit umsetzen möchte.

Wir fragen daher die Stadtverwaltung:

Zur „Protected Bike Line“

Dieser Vorstoß würde bedeuten, dass einige gerade erst sanierte Straßen auf dem Innenstadtring in ihrer Führung geändert werden müssten. In den letzten Jahren wurden jedoch einige dieser Straßen unter Zuhilfenahme von Fördermitteln (z.B. Kreisverkehr am Opernhaus) umgebaut.

1. Wurde die Möglichkeit der Einrichtung einer „Protect Bike Line“ mit den Fördermittelgebern als mögliche spätere Gestaltung abgesprochen? Inwieweit besteht die Gefahr der Rückforderung von Fördermitteln bei Modifikation der damals beantragten Straßenführung? In welcher Höhe ist mit einer Rückforderung zu rechnen?
2. In diesem Zusammenhang: Wann ist mit der Vorstellung des umfassenden Mobilitätskonzeptes zu rechnen?

Zur Ausbildungskampagne für ErzieherInnen

1. Mit welchen PartnerInnen wird diese Kampagne erarbeitet?
2. Wann ist mit dem Start dieser Kampagne zu rechnen?

Modellschulen

Weiterhin ist die Bildung von Modellschulen mit gewissen Schwerpunkten durch Kooperationsbildung angedacht.

1. Wie soll die Anbahnung der Kooperation genau aussehen?
2. Geht es dabei nur um Schulen, die neu gebaut werden oder soll dies auch für bereits bestehende Schulen angedacht werden?

Zur Silberhöhe

In der Silberhöhe soll das Konzept der Wald- und Sportstadt umgesetzt werden.

1. Was soll das genau heißen?
2. Welche Maßnahmen sollen hier vorgenommen werden?
3. Inwiefern werden diese in bestehende Konzepte integriert bzw. aus bestehenden Konzepten (Wohnen, Bildung und Freiraum) abgeleitet oder mit diesen vereint?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)